

ACT

Paier Valcic Quartet

Cinema Scenes

ACT 9845-2

Veröffentlichungsdatum: 26. Januar 2018

„Eine universale Kammermusik, zu der uns alle Vergleiche fehlen“, nannte die Frankfurter Allgemeine Zeitung das, was der Akkordeonist Klaus Paier und die Cellistin Asja Valcic machen, „zum Weinen schön“ titelte die Süddeutsche Zeitung über einer Konzertkritik. Nur zwei der vielen begeisterten Stimmen zu ihrem einzigartigen, seit 2009 bestehenden Duo-Projekt. Haben doch beide jeder für sich die Rolle ihrer Instrumente im Jazz neu definiert. Paier mit einer ganz eigenen, jahrelang verfeinerten Spieltechnik, für die er sich sogar eigene Akkordeons bauen ließ. Valcic mit einer unerhörten Dynamik, in der sich klassische Präzision mit groovender Wucht paart. In ihren Kompositionen verweben sie Klassik und Jazz, Blues und Tango, Musette und Modern Music zu unverwechselbaren, eigenen Klangbildern, mal eher minimalistisch, mal fast schon sinfonisch. Wie die Titel ihrer Alben andeuten, waren es großangelegte Road Movies („Silk Road“), zeitlos („Timeless Suite“), stets sinnlich und bildhaft.

Dieser Bilder- und Farbenreichtum steht nun bei Papiers und Valcics neuem Album ganz im Mittelpunkt:

Auf „Cinema Scenes“ gießen sie zum einen Eindrücke aus der Betrachtung einiger Kinofilme in Töne, vor allem aber eigene visuelle Ideen. Weil das auch musikalisch nach der großen Leinwand schreit, wird das Duo aufgestockt: Paier holte die Gefährten seine Trios, Stefan Gferrer am Kontrabass und Roman Werni an Schlagzeug und Perkussion, mit an Bord. Im Quartett bekommen die vor dem geistigen Auge abrollenden Filmsequenzen noch mehr Fundament und Abwechslung.

Das beginnt mit Asja Valcics „Synchronisation“, das den Begriff in seiner filmisch-musikalischen Doppeldeutigkeit aufnimmt:

Zunächst erklingen getrennten Stimmen der Instrumente, bevor sie sich in einen klaren Takt einfinden und in ihren eigenen Sprachen übereinander legen.



Natürlich nehmen uns „Cinema Scenes“ auch, wie es sonst nur das Kino kann, mit auf Reisen. Mal nur kurz in den Garten – zu „Le Jardin“, wo eine unwiderstehliche Melodie uns zum Träumen bringt -, mal hinaus in die Welt: Orientalisches Flair schlägt einem bei Klaus Papiers „Safran“ entgegen. Oder es geht nur auf eine kurze, dramatisch gebrochene Wanderschaft wie in „Inspired Tale“. Und wie im Film wird auch hier die ganze Palette der Gefühle und Gedanken evoziert. Verwirrung, Unruhe und bitter-süße Melancholie etwa im hier rasant beschleunigten „Griet’s Theme“ von Alexandre Desplat aus „Das Mädchen mit dem Perlenohrring“. Alles von nostalgischer Sehnsucht über betroffenes Schweigen und zorniges Aufbegehren bis zu triumphierender Freude im vierteiligen Titelstück, das mit einem Arrangement von Lennie Niehaus/ Clint Eastwoods „Doe Eyes“ aus dem Film „The Bridges of Madison County“ beginnt und diese melodramatische Szenerie dann mit Paier eigenen Ideen fortsetzt. Alles meisterhaft von den vier Musikern in Szene gesetzt, mit virtuosen Melodieführungen wie Begleitungen und mitreißender Rhythmik von lateinamerikanischen Elementen (in „Hesitation“) bis zum federnden Jazzbesen-Tanz („Griet’s Theme“).

Einen großen dramatischen Bogen zeichnet dieses Album, und auch in den einzelnen Stücken ist es die Spannung, die „Cinema Scenes“ auszeichnet und mit dem Kino verbindet. Besonders in Asja Valcics nervösem, wild hin und her mäandernden Stop-and-Go-Stück „Rush“ und im finalen „Ricochet“. Wer bei diesem Titel, der ja auf Deutsch „Aufprall“ bedeutet, an einen Krimi denkt, liegt nicht falsch. Da entwickelt sich ein richtiger Action-Plot, vom perlend trägen Beginn wie unter glühender Mittagssonne, bevor sich die Handlung beschleunigt, bis hin zum happy ending.

Das Stück trifft ins Schwarze, wie die ganzen „Cinema Scenes“. Großes Kino.

ACT

Paier Valcic Quartet

Cinema Scenes ACT 9845-2



Photo by Michael Reidinger

- 01 Synchronization** (Asja Valcic) 7:03
- 02 Safran** (Klaus Paier) 4:48
- 03 Rush** (Asja Valcic) 4:23
- 04 Hesitation** (Asja Valcic) 4:41
- 05 Griet's Theme** (Alexandre Desplat) 4:19
From The Movie "Girl With A Pearl Earring"
- 06 Le Jardin** (Klaus Paier) 4:36

Cinema Scenes:

- 07 I Doe Eyes** (Lennie Niehaus/Clint Eastwood) 2:27
From The Movie "The Bridges Of Madison County"
- 08 II Moving Pictures** (Klaus Paier) 2:42
- 09 III Silence** (Klaus Paier) 2:05
- 10 IV Exciting Moment** (Klaus Paier) 4:13
- 11 Inspired Tale** (Astor Piazzolla) 5:31
- 12 Ricochet** (Asja Valcic) 7:39

Produced by the artists

Recorded by Christoph Burgstaller at Step/Völkermarkt, January 2017
Mixed by Christoph Burgstaller. Mastered by Klaus Scheuermann

Cover art by Allen Jones

Untitled 81 (Lady Mirror), 1981
By permission of the artist, ACT Art Collection

Paier & Valcic bei ACT:

À Deux (ACT 9478-2)
Silk Road (ACT 9538-2)
Timeless Suite (ACT 9598-2)

Vertrieb: edel:kultur (DE / AT), musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Auenstraße 47, 80469 München, Germany
Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11
e-mail: info@actmusic.com
Visit our website at <http://www.actmusic.com>

(C) 07644

Klaus Paier / accordion, bandoneon
Asja Valcic / cello
Stefan Gferrer / bass
Roman Werni / drums & percussion